



HOME
KATEGORIEN
INTERPRETEN
TOP TEN
SUCHE
GESCHICHTE
NEWSLETTER
SHOP
KONTAKT
LINKS



CD Title: "Representante de la Salsa"
Artist: Susie Hansen
Year of Release: 2010
Label: Jazz Caliente

Author: Daniel Niedermann

Review:

The violin's place in today's timba bands comes from Cuban music history. In salsa, we unfortunately only rarely hear this string instrument, and certainly never as a lead instrument. An exception is Susie Hansen. Her name is one all Salseros should be familiar with, because she recorded "La Salsa Nunca Se Acaba," one of the biggest salsa anthems of the 2000 decade.

If today many dancers are still convinced that "La Salsa Nunca Se Acaba" is a Cuban song, I must unfortunately disappoint them here. Susie Hansen grew up in Chicago and undertook at six years of age her first steps on the violin. Her mentor was her father, who for 37 years played as a violinist in the Symphony Orchestra of Chicago. She refined her game at the New England Conservatory in Boston, where she also studied jazz and bebop.

Susie Hansen discovered her love of Latin music in 1986 when she played with the Mambo All-Stars Express, led by Victor Parra. After that, in 1989 she founded her own all-star band in Los Angeles with which she recorded her first album "Solo Flight" in 1993. With its ten-strong membership, the band can be found in the States at all major jazz festivals, and each year they play up to 200 concerts.

This may explain why we had to wait almost seven years for her new album. The other reason is simply that good things take time. The previous CD, "The Salsa Never Ends," with the aforementioned giant hit, set the bar very high. This I want to tell you in advance — the new CD sets the bar even a bit higher. There might not be a big hit that will eclipse all others on this album, but there are four or five great numbers that will surely inspire the dancers.

What distinguishes the album for me besides the dance music pearls is their way of playing Salsa. There is, of course, the violin, which makes a difference as an instrument, but consider also the band's understanding of harmonies and melodies. This CD is just beautiful! It contains so many beautiful melodies that marry themselves to the salsa, Latin jazz, charanga or Cha-Cha-Cha. This marriage and the resulting harmonies are like a thread through the entire album, and is what makes it so unique. We Europeans will especially love it. Another feature is how they uniquely interpret U.S. American classics and jazz standards, and sing some songs in English, which gives the album a very personal touch.

The CD opens with the title song and the first big hit. "Representante de la Salsa" has the tools to be the successor of "La Salsa Nunca Se Acaba," and we will certainly hear this piece in the coming months. The song opens with the violin and at once the swing begins. Even if the pace is rather high at 99bpm, it generally radiates no hectic pace. The beautiful, rousing melody, which is carried by the piano and accompanied by the violin, lets the dancers glide light-footed across the dance floor. A very beautiful solo by Susie Hansen on the violin.

It continues to drive with "Te Quiero, Te Amo," and this one should not be missed. The fast start belies the rather romantic title, but there's a very fine arrangement here and I like the lead vocals very much. At this point a true powerhouse of speed follows. It's a cover of the hit "Vehicle" by the Ides of March, mixed with the later Timba version by Carlos Oliva. The result is a fireworks display which is sung in English and Spanish. Then they lead us in a workout of about 8 minutes with "Frank Sinatra Cha-Cha-Cha," four great standards of U.S. American jazz that put us back in the '50s and '60s.

"No Te Metas Conmigo" is one of my favorites because I especially like Charanga. Very nice here is the interaction of the clave with the piano and the strings, as well as the solo flute, which just grabs you as a dancer! In general, this piece heralds the second half of the CD, which belongs to a large degree to the dancers. There is the instrumental Latin jazz Mambo "Si No Contigo" with its beautiful solos, a song for the late hours. The romantic salsa "Si Me Vas A Querer" with its catchy refrain, and the faster "I Want to Love You," are also represented. Appropriately, they really crack it once again at the end with the "Y Sigue Pensando" hit, a worthy conclusion to an album that enchants me.

Recommendation: A must.

Category: Salsa -> Dura

[Scroll down for original German version on page 2.](#)



HOME
KATEGORIEN
INTERPRETEN
TOP TEN
SUCHE
GESCHICHTE
NEWSLETTER
SHOP
KONTAKT
LINKS



CD Titel: Representante De La Salsa
Interpret: Susie Hansen
Jahrgang: 2010
Label: Jazz Caliente

Autor: dn

Beschreibung:

In der kubanischen Musikgeschichte hat die Geige ihren festen Platz und auch bei den heutigen Timbabwebands ist sie anzutreffen. Im Salsa hören wir aber leider eher selten das Streichinstrument und schon gar nicht als Leadinstrument. Eine Ausnahme ist da Susie Hansen. Ein Name der allen Salseros geläufig sein dürfte, da sie mit "La Salsa Nunca Se Acaba" eine der grössten Salsa-Hymne der 00er Jahre geschrieben hat.

Auch wenn heute noch viele Tänzer überzeugt sind das "La Salsa Nunca Se Acaba" ein kubanisches Lied ist, so muss ich sie hier leider enttäuschen. Susie Hansen wuchs in Chicago auf und unternahm mit sechs Jahren ihre ersten Gehversuche an der Geige. Ihr Mentor war Ihr Vater, welcher 37 Jahre als Violinist im Symphony Orchester von Chicago spielte. Verfeinert hat sie ihr Spiel am New England Konservatorium in Boston, wo sie auch Jazz und Bebop studierte.

Ihre Liebe zur lateinamerikanischen Musik entdeckte Susie Hansen 1986 als sie als mit dem Mambo All-Stars Express von Victor Parra spielte. Danach war es um sie geschehen und 1989 gründete sie in Los Angeles ihre All Star Band mit welcher sie 1993 das erste Album "Solo Flight" vorstellte. Mit ihrer zehnköpfigen Band ist sie in den Staaten an allen grossen Jazz Festivals anzutreffen und pro Jahr spielen sie bis zu 200 Konzerte.

Dies mag eine Erklärung sein, warum wir fast sieben Jahre auf ein neues Album warten mussten. Die andere ist nun mal, das Gut Ding will Weile haben. Die letzte CD "The Salsa Never Ends", mit dem schon erwähnten Riesenhit hat die Messlatte schon sehr hoch angesetzt. Soviel will ich vorweg verraten, die neue CD setzt die Latte noch ein bisschen höher. Der ganz grosse Hit, welcher alles überstrahlt, beinhaltet das Album diesmal eventuell nicht, dafür aber vier bis fünf richtige Knaller, welche die Tänzer begeistern werden.

Was für mich neben den Tänzerperlen das Album auszeichnet, ist ihre Art Salsa zu spielen. Da wäre natürlich die Geige, welche schon mal als Instrument einen Unterschied macht, dazu kommt aber ihr Verständnis für Harmonien und Melodien. Die CD ist einfach schön! Sie beinhaltet so viele wunderschöne Melodien, welche sich mit dem Salsa, Latin-Jazz, Charanga oder Cha-Cha-Cha vermählen. Diese Vermählung und die daraus entstehenden Harmonien ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Album und machen es so

Was für mich neben den Tänzerperlen das Album auszeichnet, ist ihre Art Salsa zu spielen. Da wäre natürlich die Geige, welche schon mal als Instrument einen Unterschied macht, dazu kommt aber ihr Verständnis für Harmonien und Melodien. Die CD ist einfach schön! Sie beinhaltet so viele wunderschöne Melodien, welche sich mit dem Salsa, Latin-Jazz, Charanga oder Cha-Cha-Cha vermählen. Diese Vermählung und die daraus entstehenden Harmonien ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Album und machen es so einzigartig. Gerade uns Europäer wird dies begeistern. Ein weiteres Merkmal ist, dass sie US amerikanische Klassiker und Jazz Standards neu interpretieren und einige Songs in Englisch singen, was dem Album einen ganz eigenen Touch verpasst.

Eröffnet wird die CD mit dem gleichnamigen Lied zur CD und dem ersten grossen Kracher. "Representante de la Salsa" hat das Rüstzeug die Nachfolge von "La Salsa Nunca Se Acaba" anzutreten und wir werden das Stück ganz sicher in den nächsten Monaten hören. Das Lied wird von der Geige eröffnet und sogleich setzt der Swing ein. Auch wenn das Tempo mit 99bpm eher hoch ist, strahlt es überhaupt keine Hektik aus. Die wunderschöne, mitreissende Melodie, welche vom Piano getragen und von der Geige untermalt wird, lässt die Tänzer leichtfüssig über die Tanzfläche gleiten. Sehr schön ist das Solo von Susie Hansen an der Geige.

Weiter geht es mit "Te Quiero, Te Amo" den ihr euch nicht entgehen lassen solltet. Der schnelle Romantik Titel beginnt eher verhalten, hat aber ganz feine Arrangements und mir gefällt hier der Leadgesang sehr gut. Darauf folgt ein wahrer Tempobolzer. Sie covern den Hit "Vehicle" von The Ides of March und mischen ihn mit der späteren Timbaversion von Carlos Oliva. Entstanden ist ein wahres Feuerwerk, welches in Englisch und Spanisch gesungen ist. Danach lassen sie uns über 8 Minuten durchschnaufen. Der "Frank Sinatra Cha-Cha-Cha" ist aus grossen Lieder des US amerikanischen Musik zusammengesetzt und versetzt uns in die 50er und 60er Jahre zurück.

Mit "No Te Metas Conmigo" folgt einer meiner Favoriten, da ich den Charanga schon sehr mag. Sehr schön ist hier das Zusammenspiel der Clave, mit dem Pinao und den Streichern, sowie das Solo der Flöte, das dich als Tänzer einfach packt! Überhaupt läutet das Stück die zweite Hälfte der CD ein, welche zum grössten Teil den Tänzern gehört. Da wäre der instrumentale Latin-Jazz Mambo "Si No Contigo" mit wunderschönen Solis. Ein Song für die späten Stunden. Der romantische Salsa "Si Me Vas A Querer" mit seinem einprägsamen Refrain und sein schnellere Vertreter "I Want to Love You" ist auch vertreten. So richtig lassen sie es nochmals zum Schluss mit "Y Sigue Pensando" knallen. Ein würdiger Abschluss hinter einem Album, das mich verzaubert hat.

Empfehlung: Ein Muss

Kategorie: Salsa -> Dura